

Akt.-Ges. für Grundbesitz u. Landwirtschaft (Grula).

Sitz in Dresden, Hohe Straße 18.

Vorstand: Fabrikdir. Dr. K. Thies.

Aufsichtsrat: Dr. Otto Waldschmidt, Frau Elin Waldschmidt, Kommerowe; Rechtsanwalt Dr. Hartmann Müller, Breslau.

Gegründet: 3./5., 19./10. 1922; eingetr. 14./12. 1922.

Zweck: Erwerb von bebauten und unbebauten Hausgrundstücken sowie von ländl. Grundstücken, Verwaltung, Veräußer. u. Verwert. von Grundstücken. Der Betrieb ruht, die Ges. verwaltet nur eig. Grundbesitz.

Kapital: 50 000 RM in 125 Vorz.-Akt. und 375 St.-Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 500 Vorz.-Akt. u. 1500 St.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 110 %, umgestellt lt. G.-V. v. 28./11. 1924 auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./1. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 72 475, Betriebseinrichtung 1290, Waren, Materialien 705, Forderungen 13 020, Kasse, Postscheck 760, Verlust 1700. — Passiva: A.-K. 50 000, Hyp. 31 458, Gläubiger 8492. Sa. 89 950 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 1206, Generalunkosten 2475. — Kredit: Bruttoeinnahmen 1981, Verlust 1700. Sa. 3681 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Grundstücksverwaltung Nieder-Schönfeld Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Fürstenstraße 70.

Vorstand: Fabrikdirektor Wilhelm Buchholz.

Aufsichtsrat: Dr. rer. pol. Dr. jur. Kurt Thierack, Berlin; Fabrikdir. Heinrich Galm, Klotzsche; Bücherrevisor Ludwig Scheuermann, Dresden.

Gegründet: 24./1., 26./1., 6./3. 1923 mit Wirkung ab 1./6. 1922; eingetr. 15./3. 1923. Die Firma lautete bis zum 5./3. 1927: Kosmos, Tabak- u. Zigarettenfabrik H. F. Wolf, Akt.-Ges., dann bis 15./8. 1930: Zigarettenfabrik „Kosmos“ Akt.-Ges.

Zweck ist jetzt Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundstücken, insbesondere die Verwaltung der bisher für den Betrieb des Zigarettenherstellungsgewerbes „Kosmos“ benutzten Grundstücke in Dresden, Fürstenstraße 70 und Blasewitzer Straße 31 und 35, sowie der zum Rittergut Nieder-Schönfeld bei Bunzlau gehörigen Grundstücke.

Kapital: 360 000 RM in 720 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 14 200 000 M in 14 200 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 14 200 000 M auf 710 000 RM umgestellt in 1420 Akt. zu 500 RM. — Lt. Beschl. der G.-V. v. 22./12. 1931 ist das A.-K. von 710 000 RM herabgesetzt auf 360 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 3./2. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Gebäude 224 500, Bankguthaben und Kasse 6832, Debitoren 27 621, Beteiligung 100 000, Verlust 5108. — Passiva: A.-K. 360 000, Kreditoren 4061. Sa. 364 061 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 32 942, allgemeine Unkosten 52 769, Abschreib. 97 760. — Kredit: Lt. G.-V. 22./12. 1931 105 000, Mieten 67 731, Zs. 5632, Verlust 5108. Sa. 183 471 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mexas Kaltasphalt Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-N 6, Antonstraße 2 a. (In Konkurs.)

Nach Einstellung des Vergleichsverfahrens (eröffnet am 18./12. 1931) wurde am 13./1. 1932 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Vereidigter Bücherrevisor Otto Knaak in Dresden, Eliasplatz 1.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Anlagevermögen 562 561, Kautions- und Beteiligung 11 330, Außenstände 13 073, Kasse-, Postscheck-, Bank- und Wechsel-

bestand 6281, Vorräte 36 173, Verlustvortrag aus 1930 21 831, Verlust 1931 153 044. — Passiva: A.-K. 100 000, Hyp. 250 000, Verpflichtungen einschl. Bank 454 293. Sa. 804 293 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gesamtunkosten 215 399, Abschreib. 29 394, Verlustvortrag aus 1930 21 831. — Kredit: Waren, Bruttogewinn 91 749, Verlust 174 875. Sa. 266 624 RM.

Industrieterains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Benrath.

Vorstand: Dr. jur. Wilhelm Wilms; Stellv.: H. F. Heye (aus dem A.-R. delegiert bis längstens März 1934).

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-Rat Herm. Heye, Chr. W. Heye, Kommerz.-R. C. Rud. Poensgen, Hans Ferd. Heye.

Gegründet: 14./6. 1898.

Zweck: Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien, insbes. von Immobilien in den Gemeinden Benrath, Urdenbach, Itter-Holthausen, Himmelgeist-Wersten; Anlage von Bahnhöfen, insbes. Anlegung des Bahnhofs Düsseldorf-Reisholz, von Anschlußgleisen, Wasserverladungs- u. Lagerplätzen, sowie Bau und Betrieb von Anschlußbahnen und sonstigen Transportwegen, sowie Verwertung solcher Anlagen; die Ges. ist auch berechtigt, Darlehen zu gewähren und zu nehmen, Bauten, sei es für eigene, sei es für fremde Rechnung, auszuführen; die Ges. unterhält eine Werft und eine Privatbahn.

Grundstücksbestand Ende 1931 rd. 198 ha. Am Rheinufer besitzt die Ges. eine freie Rheinfront von über

1400 m, ferner 36 Wohnhäuser, Postgebäude und Werftmeisterhaus.

Kapital: 1 050 000 RM in 1750 Aktien zu 600 RM.

Vorkriegskapital: 1 750 000 M.

Urspr. A.-K. 1 400 000 M, erhöht 1907 um 350 000 M. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. des 1 750 000 betrag. A.-K. in gleicher Höhe auf Reichsmark. — Die G.-V. vom 17./2. 1931 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 700 000 RM auf 1 050 000 RM durch Rückzahlung von 400 RM auf jede Aktie zu 1000 RM, die dann noch über einen Nom.-Betrag von 600 RM lauten.

Die Ges., die sich gewissermaßen in Liqu. befindet, brachte lt. ao. G.-V.-B. v. 2./1. 1931 ihren Spezial-R.-F. zur Ausschüttung an die Aktionäre. Auf jede Aktie kamen 123.19 RM zur Verteilung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./1. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., evtl. Sonderrückl. usw., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamt., bis 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.